



Sebastian Weise



für Charlottenburg-Wilmersdorf

Liebe Freund*innen,

ich bewerbe mich um **Platz 2 der BVV-Liste** für Charlottenburg-Wilmersdorf, weil ich **Verantwortung** übernehmen möchte – für **unseren Bezirk, für grüne Politik** und für eine offene, solidarische Stadt.

Ich bin **1990 in Halle an der Saale geboren** und in Ostdeutschland aufgewachsen. Diese Herkunft prägt mich bis heute. Ich habe früh erlebt, wie es sich anfühlt, wenn über Menschen entschieden wird, ohne sie einzubeziehen. Und ich habe erfahren, **wie wichtig politische Haltung ist**. Als junger, schwuler Mann habe ich Ausgrenzung erlebt – und gleichzeitig gesehen, wie viel **Rückhalt und Hoffnung klare politische Stimmen geben können**.

2014 bin ich Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen geworden, um Haltung zu zeigen. Anfangs war ich in Thüringen in der Grünen Jugend aktiv und auch deren Landessprecher. 2017 zog ich nach Berlin ins wunderschöne Charlottenburg-Wilmersdorf und war von **Herbst 2019 bis Februar 2022 im Kreisvorstand** aktiv.

Seit **November 2021 bin ich Fraktionsvorsitzender** in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf, gemeinsam mit Dagmar Kempf. In dieser Zeit habe ich unsere Fraktion durch eine **außergewöhnlich herausfordernde Wahlperiode geführt**: durch die Wiederholungswahl, den Wechsel der Zählgemeinschaft und massive Kürzungen durch den schwarz-roten Senat. Unsere Fraktion ist dabei geschlossen, verlässlich und gestaltend geblieben. **Wir haben aus diesem Gegenwind Energie gemacht.**



Als **Sprecher für Haushalt und Diversity** vertrete ich zudem im Ausschuss für Haushalt, Personal und Diversity unsere grünen Positionen sowie in den Ausschüssen für Ordnungsangelegenheiten und Verkehr, Geschäftsordnung sowie im Ältestenrat. **Beruflich arbeite ich seit April 2022 bei Swantje Michaelsen, verkehrspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion** zuvor war ich in der **Landesgeschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen Berlin tätig.** Diese Erfahrungen haben meinen Blick für politische Prozesse, Haushaltsverantwortung und Mehrheitsbildung geschärft.

Inhaltlich setze ich klare Schwerpunkte: eine **nachhaltige und soziale Mobilitätswende**, die Sicherheit und Lebensqualität verbindet. **Sichere Radwege**, sind für mich keine Symbolpolitik, sondern eine Frage von Sicherheit. Besonders für Kinder und vor Schulen müssen wir eine sichere Verkehrsinfrastruktur bauen. Deshalb habe ich mich auch dafür eingesetzt, **jährlich eine Million Euro für Schulwegsicherheit im Bezirk zu verankern.**

Als **Sprecher für Diversity** setze ich mich für eine offene Gesellschaft ein – für queere Rechte, für Feminismus, für Beteiligung und **gegen rechten Hass**. Demokratie lebt davon, dass Menschen gehört werden und mitentscheiden können. Besonders wenn die Demokratie unter Angriff steht, müssen wir weiter für sie kämpfen und auf lokaler Ebene **mehr Bürgerräte** etablieren.

Ich bewerbe mich um Platz 2, weil ich überzeugt bin: Wir Grünen können Verantwortung – und ich bin bereit, sie weiter zu tragen. **Sollten wir ein starkes Wahlergebnis erzielen, bin ich bereit, nach der Wahl Verantwortung im Bezirksamt zu übernehmen.**

Ich freue mich über euer Vertrauen.

Euer Sebastian

